

Feuerthaler Anzeiger



Ämliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

GZA
8245
Feuerthalen

Jungbürgerfeier (Bienen)Volkskunde

An der Jungbürgerfeier vom letzten Freitag lernten die gerade oder bald 18-Jährigen beim Imker, wie es in einem Bienenvolk zu- und hergeht, und im Restaurant, wie eine Schweizer Gemeinde funktioniert.



Sandra Zbinden ist im dritten und somit zweitletzten Lehrjahr zur Polymechanikerin bei GF. Berufsbegleitend besucht sie die BMS (Berufsmittelschule). In der Freizeit spielt sie Fussball. Nach der Lehre will sie ein Jahr im Ausland verbringen.

Fotos: ds.



Jasmin Corrà schliesst nächstes Jahr ihre dreijährige Lehre als Köchin im «Schlössli Wörth» ab. Neben der BMS kocht sie im Rahmen ihrer Ausbildung im Lehrlingsrestaurant «Koch und Kellner». Ihre Pläne nach der Berufslehre sind noch nicht klar, sie kann sich jedoch vorstellen, eine Hotelfachschule zu besuchen.

ds. Neun Jungbürgerinnen und Jungbürger – einer stiess später dazu – fanden sich am 29. August vor dem Fürstentum in Feuerthalen ein, um mit dem Gemeinderat einen interessanten und gemütlichen Abend zu verbringen. Am Anlass, der alljährlich für die neu volljährigen Bürgerinnen und Bürger durchgeführt wird, nahm der gesamte Gemeinderat teil, um den Jungen sich und sein Schaffen in der und für die Gemeinde näher zu bringen. In der Begrüssung führte der Gemeindepräsident Werner Künzle unter anderem kurz in die Geschichte des Gemeindehauses ein, dessen schöne Fassade momentan von einem Gerüst umhüllt ist.

Von Bienli und Blüemli...

Bei Basadingen machte die Gruppe ihren ersten Halt, um sich von einem lokalen Bauern und Hobby-Imker erklären und zeigen zu lassen, wie Bienen ihr Volk organisieren, um so ihr eigenes Überleben zu sichern. Ne-

ben Honig erzeugen die Insekten zu Gunsten der Menschen feine oder nützliche Produkte wie die Delikatesse Gelée Royale, das bei den Bienen eigentlich als Nahrung für die Larve der Königin dient, oder Propolis, die im Tierreich als Schutzsubstanz gegen Fremdkörper und von Menschen teilweise bis heute als Antibiotikum eingesetzt wird.

Von Engagement und politischen Entscheiden...

Im Restaurant Lamm in Schlatt wurde dann bei gutem Essen diskutiert und politisiert. Vor allem zwei Themen scheinen unsere Gemeinde im Moment zu bewegen: Der neu errichtete Streetpark und der Abfall, der für viele zum Problem geworden ist. Als die einzelnen

Mitglieder des Gemeinderates sich vorstellten, sprachen sie nicht nur theoretisch über ihre Funktion, sondern brachten den jungen Bürgerinnen und Bürgern ihre Arbeit mit eingängigen und aktuellen Beispielen näher. Vielfach wurde zu mehr Engagement für die

Fortsetzung auf Seite 2



Gemeinderat Jakob Germann, Pasqual Marty, Manuel De Gregorio und Gemeinderätin Monika Studer (von links) im Gespräch.

Aus dem Inhalt

Gelée Royale und mehr 1–2
Von Sizilien nach Langwiesen 2
Hot Night – Cool Drinks 3
Stolpern und rutschen 4
Mit Elan voran 6
Politische Gemeinde 7
Kirchenzettel/ Veranstaltungen 8

Neueröffnung in Langwiesen Süßes Leben für die Gäste

Lange mussten die Langwieserinnen und Langwieser warten, bis sie wieder ein Restaurant im Dorf hatten. Seit dem 31. August hat das Warten ein Ende: Das Restaurant «Dolce Vita» hat die Türen geöffnet.

us. Mit einem von rund 120 Gästen besuchten Apéro wurde am letzten Wochenende das italienische Restaurant mit Pizzeria eröffnet. In den Monaten zuvor wurde die Liegenschaft, in der zuletzt das «Tibet am Rhein» beheimatet war, neu renoviert und bietet nun ein gemütlich-italienisches Ambiente.

Der neue Pächter Antonio Corpora führt den Betrieb mit der Unterstützung seiner Ehe-

frau, dem Chefkoch Pasquale und einem Pizzaiolo. Für den Service stehen ihm, je nach Bedarf, drei Aushilfen zur Verfügung. Antonio Corpora stammt aus Sizilien, wo er bereits in einem familieneigenen Betrieb tätig war. Seit zehn Jahren ist er in der Schweiz und arbeitete zuletzt als Kadermitglied im Restaurant «La Piazza» in Schaffhausen. Hier im «Dolce Vita», übersetzt «süßes Le-



In der Küche hat Chefkoch Pasquale das Sagen.



Gastfreundschaft in italienischem Ambiente: Antonio Corpora freut sich auf seine Gäste.

Fotos: us.

ben», will Corpora zusammen mit seinem Team den Gästen ihren Besuch mit Mahlzeiten nach original italienischen Rezepten und den passenden Weinen versüssen, dabei ist für ihn die Qualität das A und O, wie er betont. Am Vormittag bietet er einen währschaften Znüni an, zum Beispiel frische Focaccia. Über Mittag kann der Gast aus vier Menüs zu Preisen zwischen

13.50 Franken und 18.50 Franken, je nach Budget und Hunger, auswählen. Die aktuelle Speisekarte bietet ein vielseitiges und der Jahreszeit angepasstes Angebot an.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers wünscht Antonio Corpora und seinem Team einen guten Start und viele Gäste, die sich im «Dolce Vita» das Leben versüssen lassen.

Fortsetzung von Seite 1

(Bienen)Volkskunde

Gemeinde oder allgemein für die Demokratie aufgerufen, weil diese nur mit dem Einsatz vieler funktioniere.

Die grosse Mehrheit der Jungbürger ist im Begriff, eine Berufslehre abzuschliessen, einer der Anwesenden besucht die Kantonsschule. Von Landschaftsgärtnerei über Auto- oder Polymechanik, Gastronomie, Detailhandel bis Pflege waren an der diesjährigen Jungbürgerfeier die unterschiedlichsten Berufsgattungen vertreten. Praktisch alle können sich vorstellen, nach der Lehre

weiter auf ihrem Beruf zu arbeiten.

Die meisten jungen Erwachsenen liessen während des Abends verlauten, dass sie mit der Gemeinde im Grossen und Ganzen sehr zufrieden sind. Einige getrauten sich aber auch, gewisse Entscheide des Gemeinderates zu bemängeln. Im Laufe der Feier zeigte sich, dass 1990 ein sehr aufgestellter und eigenständiger Jahrgang mit vielseitigen Interessen ist.

www.meinekosmetikerin.ch

Langeweile?

MOSKITO BEI UNS NIE!

DER JUGENDTREFF IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Sa., 6. Sept.	15.00	ab an den Rhein: grillieren, baden...
Mi., 10. Sept.	19.00 – 21.00	Moskito
Mi., 17. Sept.	19.00 – 21.00	Moskito
Fr., 19. Sept.	20.00 – 23.00	Mottoparty

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

:: LEBEN RETTEN :: LEBEN Die Feuerwehr braucht DICH!



**RADIO · TV
GERMANN**
8245 Feuerthalen

Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft
mit dem grossen Service



SHARP

Sponsorenlauf FC Feuerthalen

Rennen für die Clubkasse

Der FC Feuerthalen organisiert am Samstag, dem 13. September auf dem Schwarzbrünneli zum fünften Mal einen Sponsorenlauf. Am Abend steigt die erste «Fire Valley»-Party.

Von den kleinsten bis zu den grössten Junioren, der ersten und zweiten Mannschaft bis zu den Senioren nehmen alle am Sponsorenlauf des Fussballclubs teil. Sinn und Zweck dieser Veranstaltung ist, mit viel Bewegung und Schweiss einen Batzen in die Clubkasse zu verdienen. Jeder Läufer sucht sich im Vorfeld des Laufs möglichst viele Sponsoren, die ihn pro gelaufene Runde mit einem finanziellen Betrag unterstützen.

Je schneller und fleissiger der Läufer, desto mehr schaut für den FC heraus. Der alle zwei bis drei Jahre durchgeführte Event hilft dem Verein, die laufenden Ausgaben zu decken sowie Sonderanschaffungen zu tätigen. Konkret sollen noch in diesem Herbst zwei neue Junioren gekauft werden. Der Lauf beginnt um 14.00 Uhr und endet gegen 18.00 Uhr. Wäh-

rend der ganzen Zeit sowie im Anschluss werden Speis und Trank angeboten.

Nach dem Sponsorenlauf steigt die erste «Fire Valley»-Party unter dem Motto «Hot Night – Cool Drinks». Die Tore öffnen um 21.00 Uhr. Unterhalten wird das Publikum, welches von Jung bis Alt willkommen ist, durch die regional bekannten DJ Nero (Sounds Better),

DJ Mäx (Hilari) und DJ Luftgüggel (Dolder 2). Die drei Herren werden Musik querbeet und für jeden Geschmack präsentieren. Am Start ist selbstverständlich auch die legendäre Party Crew «The Señores». Der FC Feuerthalen freut sich über jeden Besuch am Lauf oder am Abend im Partyzelt.

Matthias Sallenbach, FC Feuerthalen



Solche Bilder wird es auch dieses Jahr wieder geben.

Foto: Matthias Sallenbach

Generalversammlung FC Feuerthalen

Vereinsjahr der Superlative

Am 28. August fand in der Aula des Schulhauses Stumpfenboden die 76. Generalversammlung des FC Feuerthalen statt.

Die Saison 2007/08 war eine ausserordentliche Saison. Der FC Feuerthalen konnte sein 75-jähriges Bestehen feiern und tat dies gleich an mehreren Anlässen. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Jubiläumsgala im Parkcasino mit 200 Gästen.

In sportlicher Hinsicht hatte der FCF den Abstieg der ersten Mannschaft in die vierte Li-

ga zu verdauen. Besondere Freude machten hingegen der Aufstieg der A-Junioren in die Promotionsklasse sowie die Schaffhauser Cupsiege der D- und A-Junioren. Im Bereich Finanzen konnte der Kassier Sandro Spartano ebenfalls ein ausserordentlich gutes Ergebnis präsentieren und einige Reserven beiseite legen. Neu wurde das langjährige Ehrenmitglied

Max Gutmann in den Vorstand gewählt. Manuel Förderer tritt nach einem Jahr zurück. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind Loris Apicella, Matthias Sallenbach, Sandro Spartano, Tobias Schächli, Peter Uehlinger, Reini Vögelin und Marco Zeltner. Nach 15-jähriger aktiver Mitgliedschaft wurden Cetin Demirciler, Tonino D'Ascanio, Thomas Leemann und Tho-

mas Surbeck zu Freimitgliedern ernannt.

Die Mannschaften sind bereits in die neue Saison gestartet. Die zweite Mannschaft von Hanspeter Lee konnte einige neue A-Junioren aufnehmen, das verstärkte Fanionteam mit den neuen Trainern Peter Krebs und Severin Eigenheer

Fortsetzung auf Seite 4

Turnfahrt Damenturnverein

Wandern im Regen

Über das Wochenende vom 23. und 24. August fuhr der Damenturnverein auf einen zweitägigen Ausflug in die Innerschweiz, wo sich die schöne Landschaft wegen der Regenwolken leider lange verdeckt hielt.

ds. Zug und Seilbahn brachten am Samstagmorgen die über 20-köpfige Gruppe über Luzern und Engelberg ins Herz der Schweiz, wo ein grosser Teil der Turnerinnen eine lange Wanderung in Angriff nahm. In allen Altersklassen gab es Frauen, die den Auf- und Abstieg über den Surenenpass nicht scheuten. Leider trübte am Nachmittag konstanter Regen den schönen ersten Teil der Wanderung, doch alle Frauen trotzten Nässe und Kälte wacker bis zum Schluss. Einige wenige, die nicht mehr ganz so gut zu Fuss sind, reisten am Morgen

etwas weiter mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und nahmen ihre durchnässten Kolleginnen im Berggasthaus auf dem Brüsti, wo der Marsch schliesslich endete, in Empfang.

Das trübe Wetter stand einem gemütlichen Abend im Trockenen allerdings nicht im Wege. Am nächsten Morgen war noch ein kurzer Marsch auf dem Programm, der die gesamte Gruppe zu einer Käsedegustation führte. Auch das Wetter machte am Sonntag mit und zeigte sich nun von seiner Sonnenseite.



...und dann regnete es.

Fortsetzung von Seite 3

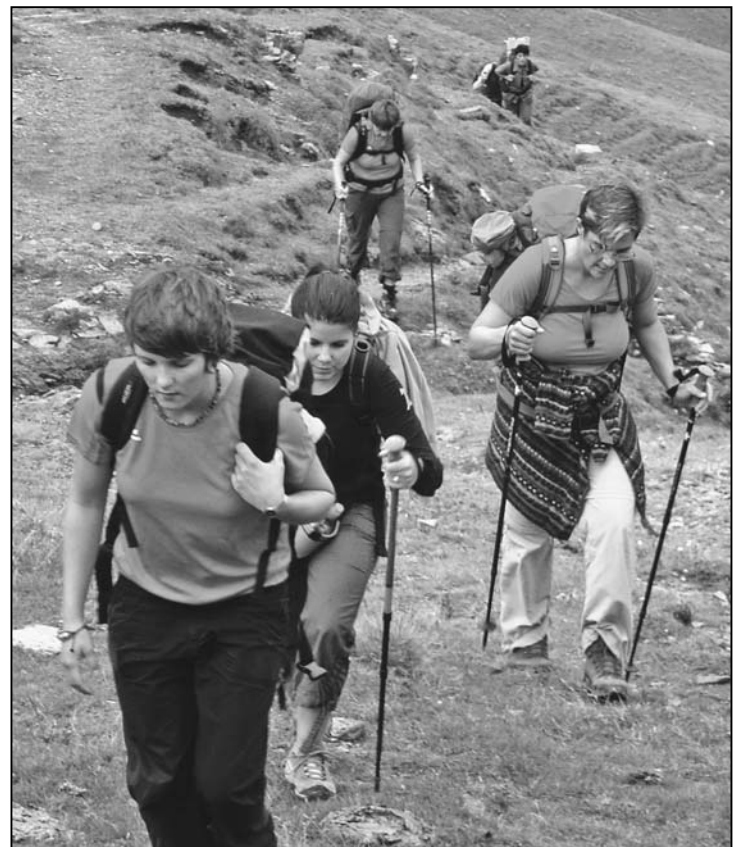
Vereinsjahr der Superlative

will wieder ganz oben mitmachen, und das neu formierte Seniorenteam um Marcel Klingler und Hayati Oezgür soll mit breitem Kader wieder konstantere Leistungen zeigen. Bei der Juniorenabteilung versprechen sich die Verantwortlichen mit der neuen Allianz mit dem FC Flurlingen ebenfalls einiges. Die Zusammenarbeit unter dem Namen «Cholfirst Uni-

ted» wird eine gewisse Anlaufphase in Anspruch nehmen, mit der nötigen Unterstützung aller Beteiligten sind die hoch gesteckten Ziele erreichbar.

Nach eineinhalb Stunden schloss der Präsident die Versammlung. Im Restaurant Munotblick folgte anschliessend der zweite Akt.

Matthias Sallenbach,
Präsident FC Feuerthalen



Turnerinnen beim noch trockenen Aufstieg...

Fotos: Sandra Bühner

Sicher und bewusst gehen

Sturzprophylaxe und Balancetraining

Personen ab dem 50. Lebensjahr sind herzlich eingeladen zur Gratis-Schnupperlektion.

Im Alltag müssen wir oft schwierige Situationen meistern, dabei stolpern wir leicht oder rutschen aus. Die Folgen können Stürze mit schwerwiegenden Verletzungen sein. Ein gut funktionierendes Gleichgewichtssystem und trainierte Muskeln reduzieren die Sturzgefahr erheblich.

Pro Senectute lädt Sie zu einer Schnupperlektion über Sturzprophylaxe und Balancetraining ein. Diese findet am Dienstag, dem 23. September von 14.00 bis 15.00 Uhr im Kir-

chenzentrum Spilbrett statt. Geleitet wird der Anlass von Rosmarie Fehrlin.

Mit diesem Angebot wollen wir Sie fördern, aber keinesfalls überfordern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für Fragen und Anmeldung rufen Sie an: Telefon 052 634 01 03 oder 052 634 01 35 (jeweils vormittags).

Ab 3. Oktober besteht die Möglichkeit, einen vertieften Kurs zu besuchen.

Pro Senectute,
Schaffhausen/Feuerthalen

Gesucht: Tagesfamilie oder Tagesmutter

Wir suchen für unsere beiden Kinder (3 und 5 Jahre) einen Betreuungsplatz in Feuerthalen für drei Tage pro Woche (möglichst flexibel), wenn möglich in Gehdistanz vom Kindergarten Haldenstrasse.

Familie Todesco, silvia.todesco@cybea.ch, Telefon 052 643 44 94.

Sozialversicherungsanstalt
des Kantons Zürich

SVA Zürich

Renten 2008

Wann und wie erhalten Rentenberechtigte ihre Rente?

Altersrente

Im Jahr 2008 beginnt der ordentliche Anspruch auf die Altersrente für Männer nach zurückgelegtem 65. Altersjahr und Frauen nach zurückgelegtem 64. Altersjahr. Die Anmeldung hat mit dem offiziellen Formular bei jener AHV-Ausgleichskasse zu erfolgen, welche bei Eintritt des Versicherungsfalls für den Bezug der AHV-Beiträge zuständig ist (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgeber erfragen). Ist die Ehegattin oder der Ehegatte bereits Rentenbezügerin oder Rentenbezüger, so ist die gleiche Ausgleichskasse zuständig. Im Hinblick auf eine rechtzeitige Rentenauszahlung ist es empfehlenswert, die Anmeldung sechs Monate vor der Anspruchsberechtigung bei der Ausgleichskasse einzureichen.

Rentenaufschub und -vorbezug

Der Rentenbezug kann mindestens um ein Jahr und höchstens um fünf Jahre aufgeschoben werden. Die entsprechende Erklärung muss innerhalb des ersten Jahres seit Beginn der Rentenberechtigung mit dem Anmeldeformular für die Altersrente eingereicht werden.

Männer haben die Möglichkeit, die Rente ein oder zwei Jahre früher, das heisst bereits mit der Vollendung des 63. bzw. 64. Altersjahrs, zu beziehen. Dieser Vorbezug ist allerdings mit einer dauernden Kürzung der Altersrente von 6,8% pro Vorbezugsjahr verbunden. Frauen können ihre Rente ebenfalls um ein oder zwei Jahre vorbezahlen. Für Frauen bis Jahrgang 1947 kommt ein reduzierter Kürzungssatz von 3,4% pro Vorbezugsjahr zur Anwendung. Für 1948 und später geborene Frauen beträgt der Kürzungssatz wie für Männer 6,8% pro Vorbezugsjahr. Der Vorbezug wird mit dem Anmeldeformular für eine Altersrente geltend gemacht. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung sechs Monate vor Erreichen des Altersjahrs, ab welchem der Vorbezug gewünscht wird, einzureichen. Trifft die Anmeldung erst nach Ende des Monats, in welchem das entsprechende Altersjahr erreicht wird, bei der Ausgleichskasse ein, ist kein Vorbezug mehr möglich.

Erziehungsgutschriften

Für Versicherte, die Kinder unter ihrer elterlichen Sorge hatten, sind bei der Rentenberechnung Erziehungsgutschriften zu berücksichtigen. Die Erziehungsgutschriften können auch dann beansprucht werden, wenn die Kinder bereits erwachsen sind. Der Anspruch auf Erziehungsgutschriften wird von den Ausgleichskassen bei der Rentenfestsetzung aufgrund der Angaben in der Rentenmeldung automatisch geprüft.

Betreuungsgutschriften

Für Personen, die sich um pflegebedürftige Verwandte im gleichen Haushalt kümmern, werden Betreuungsgutschriften angerechnet. Als Verwandte gelten Eltern, Kinder, Geschwister oder Grosseltern. Gleichgestellt sind EhepartnerInnen, Schwiegereltern oder Stiefkinder. Die Verwandten müssen pflegebedürftig sein, d.h. eine Entschädigung oder einen Pflegebeitrag der AHV/IV für eine Hilflosigkeit mittleren oder schweren Grades beziehen. Die Anrechnung erfolgt nicht automatisch und nicht erst im Rentenfall. Damit der Anspruch nicht verjährt, muss er mit dem offiziellen Formular jährlich bei der Ausgleichskasse geltend gemacht werden.

Hilflosenentschädigung

In der Schweiz wohnhafte Altersrentnerinnen und Altersrentner, welche seit mindestens einem Jahr in mittelschwerem oder schwerem Grade hilflos sind, haben zusätzlich zu ihrer Altersrente Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung.

Hilfsmittel

Für Versicherte, die erst nach Erreichen des AHV-Rentensalters invalid werden, gibt die AHV Hilfsmittel (Gesichtsepithesen, Rollstühle ohne Motor, Hörgeräte, orthopädische Schuhe, Sprechhilfegeräte für Kehl-

kopferierte, Perücken, Lupenbrillen) ab oder richtet Beiträge daran aus. Entsprechende Anmeldeformulare und Merkblätter sind bei der AHV-Ausgleichskasse zu beziehen, welche die Altersrente auszahlt.

Hinterlassenenrenten

Die Anmeldung für Hinterlassenenrenten (Witwen- und Witwerrenten sowie Waisenrenten für Kinder, deren Vater, Mutter oder beide Eltern gestorben sind) sollte unverzüglich nach dem Todesfall mit dem offiziellen Formular eingereicht werden. Der Anspruch auf eine Witwerrente erlischt mit der Vollendung des 18. Altersjahrs des jüngsten Kindes.

Eine Witwen- oder Witwerrente, die mit der Wiederverheiratung erloschen ist, kann nach der Scheidung der neuen Ehe wieder aufleben, sofern die geschiedene oder ungültig erklärte Ehe weniger als zehn Jahre gedauert hat. Der Anspruch ist mit einem neuen Antrag an die Ausgleichskasse geltend zu machen.

Anspruch auf Waisenrenten besteht für Kinder bis zum vollendeten 18. und für Kinder in Ausbildung längstens bis zum vollendeten 25. Altersjahr. Unter den gleichen Voraussetzungen besteht auch für verheiratete Waisen ein Rentenanspruch.

Der Anspruch auf Witwenrente steht nach dem Tode des geschiedenen Ehemannes auch der geschiedenen Frau zu, sofern sie Kinder hat und die geschiedene Ehe mindestens zehn Jahre gedauert hat. Ein Anspruch besteht auch dann, wenn die geschiedene Frau bei der Scheidung das 45. Altersjahr vollendet und die Ehe mindestens zehn Jahre gedauert hat. Ferner besteht ein Anspruch, wenn das jüngste Kind das 18. Altersjahr vollendet, nachdem die geschiedene Mutter das 45. Altersjahr zurückgelegt hat. Erfüllt die geschiedene Frau nicht mindestens eine der vorgenannten Bedingungen, besteht nur solange Anspruch auf eine Witwenrente, als sie Kinder unter 18 Jahren hat.

Bilaterale Abkommen Schweiz/EU

Seit dem 1. Juni 2002 gelten die bilateralen Abkommen mit der EU sowie das revidierte Abkommen mit der EFTA. Im Bereich der sozialen Sicherheit haben diese Abkommen zum Ziel, Erwerbstätige und Rentenbeziehende aus der Schweiz, den EU-Staaten und den EFTA-Ländern gleich zu behandeln.

Stellt die für die Auszahlung einer schweizerischen Rente zuständige Ausgleichskasse in irgendeiner Form (z.B. durch Angaben im schweizerischen Anmeldeformular) fest, dass in einem EU- oder EFTA-Staat Versicherungszeiten zurückgelegt wurden, hat sie auch das Anmeldeverfahren für den Leistungsbezug beim mitbeteiligten Staat einzuleiten. Je nach Fall sind zusätzliche EU-Formulare auszufüllen. Die zusätzlich ausgefüllten Formulare werden mit weiteren Unterlagen über die Schweizerische Ausgleichskasse in Genf, welche als Verbindungsstelle fungiert, an die ausländische Sozialversicherung weitergeleitet.

Die erwähnten EU-Formulare (E 101 – E 207) sind im Internet unter www.bsv-vollzug.ch abrufbar.

Rentenauszahlung

Die Renten und Hilflosenentschädigungen werden jeweils zum Voraus in den ersten 20 Tagen eines Monats ausgerichtet.

Für weitere Auskünfte sowie den Bezug von Merkblättern und Anmeldeformularen stehen die zuständigen AHV-Ausgleichskassen (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgeber erfragen) und die AHV-Zweigstellen zur Verfügung. Merkblätter und Formulare können auch über die Homepage der SVA Zürich – www.svazurich.ch – heruntergeladen werden.

SVA Zürich
Röntgenstrasse 17
8087 Zürich
Telefon 044 448 50 00
www.svazurich.ch

Wechsel bei der Lehrpersonenkonferenz der Mittelschulen

Turnusgemässer Rücktritt von Markus Späth

Nach vier Jahren Tätigkeit im Vorstand und als Präsident der Lehrpersonenkonferenz der Mittelschulen (LKM) tritt der Feuerthaler Kantonsrat Markus Späth von dieser Funktion turnusgemäss zurück.

ks. Gemäss der Medienmitteilung von Markus Späth übernimmt Martin Lüscher seine Nachfolge. Martin Lüscher ist Lehrer für Biologie und Informatik an der Kantonsschule Enge und war bisher Vizepräsident der LKM. Die Delegiertenversammlung hat Marcel Meyer zum neuen Vizepräsidenten gewählt. Marcel Meyer ist Konventspräsident an der Kantonsschule Zürcher Oberland. Er unterrichtet Deutsch und Philosophie. Rolf Bossard, Lehrer für Geschichte,

Einführung Wirtschaft und Recht und Französisch an der Kantonsschule Birch, bleibt im Vorstand für das Aktariat zuständig. Die LKM ist die öffentlich-rechtliche Organisation, welcher alle Zürcher Mittelschullehrerinnen und Mittelschullehrer angehören. Sie vertritt die Interessen der Lehrerschaft gegenüber den Bildungsbehörden und gegenüber der Bildungspolitik und ist in Mittelschulfragen Ansprechpartnerin für die Medien.

Gleichzeitig tritt Markus Späth auch als Präsident des Synodalvorstandes zurück. Hier folgt ihm Paul Lehmann, langjähriger Präsident der Lehrpersonenkonferenz der Berufsschulen. Martin Lüscher für die Mittelschulen und Jürg Maag für die Volksschule treten neu in den Vorstand ein.

Der Vorstand der Zürcher Schulsynode (Synodalvorstand) vertritt die übergreifenden Interessen der gesamten Lehrerschaft aller Stufen gegenüber den Behörden und

der Öffentlichkeit. Er setzt sich zusammen aus den drei Präsidenten der Teilkonferenzen (Lehrpersonenkonferenz der Volksschule LKV, Lehrpersonenkonferenz der Berufsschulen LKB, Lehrpersonenkonferenz der Mittelschulen LKM) und koordiniert deren Tätigkeit.

Als Kantonsrat und Mitglied der Kommission für Bildung und Kultur bleibt Markus Späth bildungspolitisch aktiv und ist insbesondere auch an Mittelschulfragen interessiert.

Medienmitteilung

ProWeinland**ProWeinland kurz vor der Gründung**

Am 9. September wird um 19.30 Uhr im Löwensaal Andelfingen der Verein ProWeinland gegründet. Hierzu ist die Weinländer Bevölkerung herzlich eingeladen.

Der Verein ProWeinland will:

- die Identität des Weinlandes fördern und stärken,
- sich für eine attraktive, lebenswerte Region einsetzen,
- Anlaufstelle für regionale Anliegen und Auskünfte sein.

ProWeinland unterstützt insbesondere:

- einen sanften Tourismus im Zürcher Weinland,
- eine Vernetzung des regionalen Kulturschaffens,
- die Förderung des Wohn- und Arbeitsstandortes Zürcher Weinland,
- die Verbreitung von erneuerbarer Energie.



Im Vorfeld der Vereinsgründung wurde bereits intensiv gearbeitet. Zum Beispiel an der Ergebniskonferenz vom 15. März. Foto: zvg.

ProWeinland ergänzt und unterstützt dabei die überkommunalen Anliegen des Gemeindepräsidentenverbands des Bezirks Andelfingen, der Zürcher Planungsgruppe Weinland und der regionalen Verkehrskonferenz.

Diese Ziele wurden an der Zukunftskonferenz vom 14. und 15. September 2007 sowie an der Ergebniskonferenz vom 15. März 2008 unter reger eh-

renamtlicher Beteiligung der Weinländer Bevölkerung erarbeitet. An der Ergebniskonferenz haben sich vier Arbeitsgruppen gebildet, die bereits erste Projekte umgesetzt oder in Arbeit haben.

Um den von der Weinländer Bevölkerung bewiesenen Elan aufzunehmen und weiterzuführen sowie die Finanzierung von gemeinnützigen Projekten sicherzustellen, wird am 9. Sep-

tember der Verein ProWeinland gegründet. Eine Findungskommission – bestehend aus Anita Simioni (Präsidentin), Felix Juchler, Nadine Strasser, Mathias Hofmann, Markus Lüscher, Marcel Meisterhans, Patrik Müller, Hannes Huggel, Joseph Ramel, Manfred Spalinger, Regula Spalinger, Daniel Thüler, Peter Weiller, Roland Wipf und Susy Wyden – hat in den letzten Wochen ein Ver-

eins- und Finanzierungskonzept sowie Vereinsstatuten erarbeitet. Diese werden am Gründungsakt vom 9. September präsentiert. Zudem werden sich die einzelnen Arbeitsgruppen und die Kandidaten für den Vereinsvorstand vorstellen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.proweinland.ch

Leserbrief

Katzen – Lebewesen oder Sache?

Freitag, der 29. August, kurz vor 12.00 Uhr. Eine junge Katze wird an der Vogelsangstrasse angefahren und tödlich verletzt.

Die Autofahrerin oder der Autofahrer hat nicht einmal angehalten. «Fahrerflucht» heisst es im Sinne des Gesetzes, doch von der moralischen Seite her gesehen ist ein Tier gestorben, das von jemandem geliebt worden ist.

Jeder weiss, wie schnell und überraschend Katzen hinter ei-

nem Gebüsch hervorschnellen können, um die Strasse zu überqueren. Meistens bleibt dem Fahrer wenig Zeit zu reagieren. Trotzdem ist ein Lebewesen verunglückt und wurde seinem Schicksal überlassen.

Hoffen wir, dass die Menschen, die noch ein Gewissen haben und Katzen auch als Lebewesen anerkennen, in der Überzahl sind.

Sandrine Langhart,
Langwiesen

Ersatzwahl Schulpflege vom 28. September 2008

Roland Germann

sucht in der Schulpflege eine neue Herausforderung



- geboren 1953
 - verheiratet, 1 Sohn in Lehre
 - aufgewachsen in Feuerthalen
 - Multimedia-Elektroniker
 - Selbstständig
 - Hauptexperte
- LAP Consumer Electronics
Kanton Schaffhausen



GERMANN ELEKTRO AG STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

**Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen**

Baden Sie im neuen Glück!



Nur noch 2 Häuser (1 x Eckhaus):
an sonniger, ruhiger Lage neue
5 1/2 Zi.-Einfamilienhäuser, Wohnfl.
145 m2, ideal für Familien. Bezug
März 2009. Absolute Top-Preise ab
Fr. 487'000.-+Garage. Bei 20 %
Eigenkapital nur ca. Fr. 1'200.-/Mt.!

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00.
Internet: www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien

Ersatzwahl in die Schulpflege

Kommunalwahlen vom 28. September 2008 – Kandidatenliste



Gemeinderatskanzlei

Bis dato ist der nachstehende Kandidat der Gemeinderatskanzlei gemeldet:

Roland Germann, Grubenstrasse 142, 8245 Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Hauptübung 2008 der Feuerwehr Ausseramt

Die Feuerwehr ist herausgefordert ...



www.feuerwehr-ausseramt.ch

Anlässlich dieser Hauptübung werden wir demonstrieren, wie die Feuerwehr Ausseramt den vielfältigen Herausforderungen in verschiedenen und realitätsnah dargestellten Situationen begegnet.

Die Hauptübung findet wie folgt statt:

Datum Samstag, 27. September 2008

Beginn 14.00 Uhr, auf dem Parkplatz Restaurant Rheintal in Flurlingen

Treffort direkt auf dem Parkplatz beim Restaurant Rheintal *oder* um 13.45 Uhr beim Feuerwehrmagazin in Flurlingen *oder* um 13.45 Uhr beim Feuerwehrgebäude in Feuerthalen

Der Transport zum Ort des Geschehens wird durch die Feuerwehr Ausseramt sichergestellt.

Wir laden die Bevölkerung der Gemeinden Flurlingen und Feuerthalen herzlich zu diesem Anlass ein. Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit nutzen und sich zeigen lassen, wie **Ihre Feuerwehr** schwierige Situationen meistert.

Kommando Feuerwehr Ausseramt

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen
Redaktionskommission:
ga. Eva Gasser, Vorsitzende
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender
ch. Cornelia Heil
us. Ursula Schmid
ds. Dominique Späth

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch
Redaktionsschluss:
Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch



Nicht nur Ihr Drucker!

Auch
SPEZIALIST für die
GESTALTUNG von
FORMULARGARNITUREN
und **-BLOCKS**



LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, CH-8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Reformierte Kirche

FR	5. Sept.	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
		17.30 Uhr	«Domino»-Projekt im Zentrum Spilbrett
SO	7. Sept.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Richard Cosandey
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
DI	9. Sept.	9.45 Uhr	Gottesdienst im Kranken- und Altersheim Kohlfirst mit Pfarrerin Regula Reichert
SO	14. Sept.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Jochen Reichert
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
DI	16. Sept.	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett

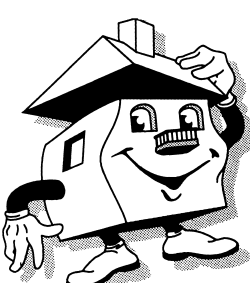
Römisch-katholische Kirche

SA	6. Sept.	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	7. Sept.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
DI	9. Sept.	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Feier im Mehrzweckraum Dachsen
MI	10. Sept.	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Feier Werkgebäude Uhwiesen
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	12. Sept.	9.00 Uhr	Heilige Messe
		10.00 Uhr	Eltern-Kind-Feier beim Schulhaus Flurlingen
SA	13. Sept.	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen zweisprachig Italienisch-Deutsch
SO	14. Sept.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	17. Sept.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	19. Sept.	9.00 Uhr	Heilige Messe
		16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine» in der reformierten Kirche Feuerthalen

Nachlesen wie man einen Texteintrag verfassen kann? **Kein Problem!** Online unter: www.feuerthaleranzeiger.ch

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber+Bühler ag

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen



Peter Bühler von Dale Carnegie® Training lädt Sie ein zum Informationsabend:

Wie man wirkungsvoll spricht und richtig mit Menschen umgeht

- Sicher auftreten und frei sprechen
- Klar und präzise kommunizieren
- Andere zu Handlungen motivieren
- Kritisieren, ohne zu verletzen
- Namens-/Sachgedächtnis verbessern
- Stress und Sorgen bewältigen

Informationsabende
(Dauer 90 Minuten, Eintritt frei)

Schaffhausen, Hotel Bahnhof
Montag, 08. September 2008, 20 Uhr

St. Gallen, Hotel Walhalla
Dienstag, 09. September 2008, 20 Uhr



DALE CARNEGIE® TRAINING

Kirchweg 132a · 8246 Langwiesen
Tel. 052 654 34 14 · Fax 052 654 34 15
www.dale-carnegie.ch

Das Sekretariat ist vom 8. bis zum 19. September nicht besetzt.

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Türen in der Wohngruppe Marchstei am Rütenebenweg 10-12 in Feuerthalen am ...



Samstag, dem 13. September 2008 von 10.00 bis 17.00 Uhr
mit Hausbesichtigungen, Gesprächen, Grillwurst, Dessert
Bazar mit Flohmarkt

Feuerthalen *engagiert engagiert*

www.feuerthalen.ch

Wichtige Telefonnummern

- Ambulanz **144**
- Feuerwehr **118**
- Giftnotfall **145**
- Polizeinotruf **117**
- SPITEX **052 659 28 02**

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.

wache Truppe

ruosch
ONLINE.CH

Telefon 052 659 42 74

Terminkalender September 2008

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	5. September	Jassturnier Frauenverein	Restaurant Engel	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
Samstag	6. September	Sommer-Bezirksschiessen	Schiessplatz Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
Samstag	6. September	Schnuppermittag Pfadi		Pfadi Feuerthalen
Sonntag	7. September	Regionalspieltag Jugend	Sportanlagen Schwarzbrünneli	Turnverein Feuerthalen
Sonntag	7. September	Sommer-Bezirksschiessen	Schiessplatz Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
Mittwoch	10. September	SPITEX-Sprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Montag	15. September	Gesamtübung Feuerwehr Ausseramt	Flurlingen	Feuerwehr Ausseramt
Mittwoch	17. September	SPITEX-Sprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	18. September	Mütter- und Väterberatung	Zentrum Spilbrett	Mütter- und Väterberatung Andelfingen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)